

Der Kurrier

Mitteilungen des Lauterberger Schwimmklub
Wiesenberg von 1912 e.V. für seine Mitglieder
Nr. 45 Bad Lauterberg im Harz März 1986



Inhalt:

Von der Jahreshauptversammlung
Bericht des Schwimmwartes
Bericht des Skiwartes
Bericht der Skifreizeit
Bericht vom König Ludwig Lauf
Bericht des Tourenwartes
Wanderziele - Termine
Bericht des Vergnügungsaussch.
Die Jugend teilt mit
Jahresbestzeiten - Rekorde
Glückwünsche
LSKW im Bild

Herausgeber: LSKW
Zusammenstellung: W. Holzapfel
Korrektur: B.F.v.
Gestaltung: W. Holzapfel
Berichte: Fachwarte LSKW

Druck: C Kohlmann
Auflage: 450
erscheint: vierteljährlich

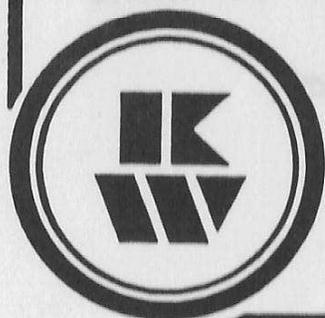
Fotos: Fischer, Roth, Buss



**Den Augenblick
erleben,
für die Zukunft
sorgen:
Spar-Dauerauftrag.**

wenn's um Geld geht
Sparkasse 

Für den verwöhnten Gaumen.



**Harzer Fleisch-und Wurstwaren.
Feine Aufschnitt-und Salatspezialitäten.
Wurstkonserven (eigene Herstellung)**

Wiedemann Fleischerei
Bad Lauterberg Hauptstraße 101
Oderfelder Straße
Butterbergstraße
Scharfelder Straße

Von der Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung, am 07.02.86, im Blauen Salon, des städt. Kurhauses, eröffnete der 1. Vorsitzende Ulrich Buss, um 20¹⁵ Uhr. Es wurde der verstorbenen Klubmitglieder : August Wehen, Dr.R.Zietz und Karl-Heinz Bahndorf gedacht.

Es folgte die Ehrung der besten Sportler. Das Protokoll und die Berichte der Fachwarte, die im LSKW-Kurier abgedruckt waren, fanden allgemeine Anerkennung, ohne daß sich Fragen ergaben.

Seinen 1. Bericht, als sportl. Leiter, gab Rolf Ackermann. Er hob hervor, daß Burkhard Fischer an den Deutschen Meisterschaften teilgenommen hat. Joachim Stiller wurde 3mal Landesmeister. Die Vereinskorde wurden erheblich verbessert. Sehr erfolgreich war auch die Skiabteilung. Die Punktezahlen in der Tourenabteilung steigen ständig. Wolfgang Körbl, Klaus Künemund, Rolf Ackermann und Martin Zabel nahmen erfolgreich am " Birkebeiner Rennen " in Norwegen teil.

Die Eishockey-Abteilung nimmt am Niedersachsenpokal in einer Spielergemeinschaft teil. Mit Michael Kleinert u. Rudolf Gerhardy hat der LSKW wieder 2 neue Übungsleiter. Für die Sparten Ski-nordisch, Wasserball und Synkronschwimmen konnte bislang kein Übungsleiter gefunden werden.- Beim 24-Stunden-Schwimmen erreichte B.-Lauterberg einen 8. Platz im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Sorgen gibt es, wegen der geplanten, geänderten Trainingszeiten im Hallenwellenbad. Karl-Heinz Peix berichtete, daß durch 4 Altpapiersammlungen, 5000,-DM von den erforderlichen 20.000,-DM Eigenmittel, für den Mauerbau im Schwimmbad, zusammengetragen wurden. Im Kassenbericht von K.Künemund erkannte man den schlechten Sommer 1985. U.Buss berichtete, daß der



Ihr Fachgeschäft
für gutes Sehen!



Juwelier
Bicke

Uhren, Schmuck und
viele andere Geschenke

— Am Parkplatz in der Hauptstraße —

Mitgliederschwund zum Stoppen gekommen sei. Die Herbstfahrten der Jugend u. der Erwachsenen mußten wegen zu geringer Beteiligung ausfallen. Er schlägt vor, die Herbstfahrten nur alle 2 Jahre durchzuführen. Gute Erfolge waren die Skifreizeit, das Strandfest und die Walpurgisfeier. U. Buss gab bekannt, daß er sich in 2 Jahren, nicht einer Wiederwahl stellen werde. Für besondere Verdienste erhielt U. Buss die silberne Ehrennadel. Für 60-jähr. Mitgliedschaft wurde Wilhelm Fricke geehrt, für 50-jähr. Mitgliedschaft Ernst Bethe und Herbert Rudolphi, für 40 Jahre Frau Dr. Christa Freund. Für 25 Jahre Rainer Fischer, Dorit Gollé, Otto Hort, Gotthard John, Gerhard Pätzmann und Fritz Vokuhl.

Für 10-jährige aktive, sportliche Tätigkeit wurde Ingrid Miladinovic geehrt. Dieses gilt auch für Manuela Henning. Für besondere Verdienste erhielt Burkhard Fischer die silberne Ehrennadel. Für J. Stiller wird die Ehrung nachgeholt, da er schon beide Nadeln hat. Die Satzung §14 wurde wie folgt geändert: 1. Vorsitzender, 2. Vors. 2. Vors. Sport. §16 der 1. Vorsitzende und die beiden 2. Vorsitzenden, sind jeder für sich vertretungsberechtigt. Damit entfällt in Zukunft der Sportliche Leiter. Im Vorstand wurde der Eishockeywart neu aufgenommen. Die Wahlen liefen wie vom Vorstand vorgeschlagen ab. Um 22⁰⁰ Uhr schloß der 1. Vorsitzende die Versammlung. Anzumerken wäre noch, daß ein Teil der Vorstandsmitglieder nicht am anschließenden Essen teilnahm. Die vorhandene Geschlossenheit, erhielt dadurch ein schlechtes Bild!

Werner Holzapfel

**PLUS
FOTO**
500 Fachgeschäfte
in 350 Städten

fOTO Fachgeschäft
und
Studio

E. Lindenberg & Sohn

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Gegründet 1904 · Postplatz 1 · Ruf 05524/3301

Bericht des Schwimmwart's



Liebe Schwimmkameradinnen, liebe Schwimmkameraden,

unsere diesjährige Jahreshauptversammlung hat stattgefunden. Für die Schwimmabteilung haben sich keine Änderungen personeller Art ergeben. In gewohnter Manier werden wir gemeinsam unsere Arbeit fortsetzen.

Anlässlich der JHV haben wir unsere besten Schwimmerinnen und Schwimmer geehrt. Eine Aufstellung dieser Aktiven mit den erreichten Punkten befindet sich am Ende meines Berichts.

Obwohl die neue Saison bereits begonnen hat, sei es mir gestattet, an dieser Stelle der Vollständigkeit halber, nochmal einen kurzen Rückblick auf die letzten Wettkämpfe im Jahr 1985 zu halten.

Am 22./23. Nov. hatte der Schwimmclub Münden zu seinem traditionellen "Drei-Flüsse-Schwimmfest" eingeladen. Manhafte Vereine gaben dieser Veranstaltung ein ansprechendes Niveau.

Neben einer ganzen Anzahl persönlicher Bestzeiten in den Einzelwettbewerben ist anl. dieses Wettkampfes aber vor allem die hervorragende Mannschaftsleistung der Mädchen und auch der Jungen zu erwähnen.

Die Mädchen gewannen den vom Veranstalter ausgeschriebenen Wanderpokal der Altersklassen G u. D. Zu diesem Erfolg trugen bei: Petra Spangehl, Claudia Knocke, Yvonne Kenning, Alexandra Miladinovic, Maren Beckmann, Sofia Gonzales, Sandra Fischer, Claudia Gerhardy, Anja Spangehl, Andrea Tschersich, Lenka Müller, Susanne Kleinert, Natalie Miladinovic u. Larissa Miladinovic.

Bei den Jungen war das Mannschaftsergebnis noch erfreulicher. Christian Schäfer, Tobias Kaminski, Dirk Lderkeh u. Burkhard Fischer holten sich aufgrund hervorragender Leistungen in den Staffel- u. den Einzelwettbewerben den ausgeschriebenen Mannschaftspokal der Jugend A u. B, wobei sich diese vier Schwimmer souverän gegen zahlenmäßig viel stärkere Mannschaften durchsetzten. Für diese Leistung wurden Christian, Dirk, Tobias u. Burkhard anl. unserer JHV in gebührender Form geehrt.

Wir führen das ADIDAS-Textilsortiment

adidas 

Bekleidungshaus
• Damen-Mode
• Sport-Mode
• Herrenbekleidung

Rudolphi
GRÖSSTES MODE- UND TEXTILHAUS IM HARZ
2 x in Bad Lauterbergs Hauptstr.

Aussteuerhaus
• Kinder-Mode
• Damen-Wäsche
• Aussteuer

Auch unsere Jüngsten: Kai Fischer u. René Kemmling, sowie Sven Weisemann, Patrick Helmboldt, Thorsten Köthe, Marc Grosse u. Rainer Freise zeigten z.T. beachtliche Leistungssteigerungen und trugen damit zu dem dritten Platz in der Gesamtmannschaftswertung (männl. u. weibl.) bei. Sportlich gesehen, handelte es sich also um einen ganz hervorragenden Wettkampf. Daß auch die kameradschaftliche Seite nicht zu kurz kam, dafür hatten unsere Freunde vom SC Münden, wie in den vergangenen Jahren, vorgesorgt.

Die Unterbringung in einer Turnhalle bot ausreichend Gelegenheit zu sportlicher Betätigung. Jungs u. auch die Mädchen fanden sich ein zum "Siebenmeter-Schießen", woran sich auch Schwimmkameraden aus Delligsen beteiligten. Als weit nach Mitternacht das Licht gelöscht wurde, trat erwartungsgemäß noch keine Ruhe ein. Man hatte sich noch einiges zu erzählen und es gab viel zu lachen.

Für die Erwachsenen gab es mit unseren Freunden des SC Münden im Vorraum des Hallenbades ein gemütliches Zusammensein. Alles in allem kann man sagen, daß diese Veranstaltung sportlich und kameradschaftlich ein Erfolg war. Der SC Münden war ein guter Gastgeber. Wir, vom LSKW, werden versuchen, uns bei unseren Jahrgangsschwimmern um den "Hasttal-Pokal" (21./22.6.1986) zu revanchieren.

Einige Bemerkungen noch über das "Adventsschwimmen" des Polizeisportvereins Braunschweig am 1.12.1985. Wohl auch zur Überraschung des Veranstalters hatten 29 Vereine gemeldet. Auch bei dieser Veranstaltung tauchen die gewohnten Namen des LSKW in den Siegerlisten auf. Außer dem Gedränge in der überfüllten Halle und einigen persönlichen Bestzeiten gibt es von diesem Wettkampf nichts Erwähnenswertes zu vermelden.

Die Saison 1986 begann mit dem "Sprint-Pokal" des SC Delligsen am 19.1.1986.

Über 50m Schmetterling gab es durchweg pers. Bestzeiten festzuhalten. Bei den Mädchen gab es im Jahrgang 1974 einen dreifachen Erfolg für den LSKW. Es siegte Yvonne Kemmling in sehr guten 0:37,5 min., Claudia Knocke wurde Zweite u. Alexandra Miladinovic Dritte. Maren Beckmann kam noch auf den 6. Platz.

Bei den Jungs siegte im Jahrgang 1976 René Kemmling in 0:47,1 min. Burkhard Fischer (71) siegte in seinem Jahrgang in 0:32,4 min. Im Jahrgang 1970 siegte Christian Schäfer in 0:32,8 min. vor Tobias Kaminski. Dirk Ederleh wurde im Jahrgang 1969 Zweiter.

Über 50m Brust waren die Ergebnisse fast identisch. In Jahrgang 1972 schwammen bei den Mädchen Anja Spangehl u. Andrea Tschersich pers. Bestzeiten und kamen damit auf Platz 5 bzw. 6. Vor ihnen platzierten sich Claudia Gerhardy u. Lenka Müller. Sandra Fischer, Jahrg. 1973, schwamm sehr gute 0:41,2 min. und nähert sich damit ebenfalls der Vereinsrekordmarke von 0:40,9 min.

PETER BOROWSKI Dipl.-Ing.

Am Küchenbusch 2 A (Am Friedhof)

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Telefon 05524/3420

BLUMENGESCHÄFT — FLEUROP

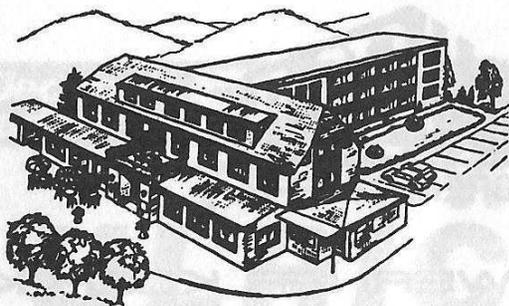


Im Sprint über 50m Rücken gab es bei den Mädchen im Jahrgang 1974 den totalen Erfolg für den LSKW. Es siegte Claudia Knocke vor Yvonne Kemmling, Alexandra Miladinovic u. Maren Beckmann. Claudia Gerhardy war im Jahrgang 1972 erfolgreich. Bei den Jungs gab es Siege für René Kemmling, Burkhard Fischer u. Christian Schäfer. Dirk Ederleh, unser "Rückenspezialist" schwamm pers. Bestzeit und wurde Zweiter seines Jahrgangs.

Über 50m Freistil gab es einen Doppelerfolg bei den Mädchen für den LSKW. Yvonne Kemmling siegte in 0:33,9 min. vor Claudia Knocke. Maren Beckmann wurde Fünfte. Im Jahrgang 1972 wurden die Plätze 3-5 von den LSKW-Mädchen Andrea Tschersich, Claudia Gerhardy u. Lenka Müller belegt. Anja Spangehl schwamm pers. Bestzeit mit 0:38,3 min. Bei den Jungs war abermals René Kemmling erfolgreich. Burkhard Fischer siegte im Jahrgang 71 in 0:29,5 min. Die gleiche Zeit schwamm Tobias Kaminski im Jahrgang 70 und siegte damit vor Christian Schäfer, der 0:29,7 min. schwamm. Einen weiteren ersten Platz gab es für Dirk Ederleh. Er schwamm 0:29,6 min.

Auf den weiteren Wettkampfprogramm standen noch die Sprintstaffeln über 4x50m Freistil, 4x50m Schmetterling, 4x50m Brust u. 4x50m Lagen. In der Besetzung Christian Schäfer, Tobias Kaminski, Dirk Ederleh u. Burkhard Fischer konnte der LSKW in allen vier Staffeln überlegen als Erster ansetzen.

Bei den Mädchen hatten wir zwei Staffeln am Start. Über 4x50m Freistil belegten beide Staffeln Mittelplätze. Über 4x50m Schmetterling belegte die I. Mannschaft mit Andrea Tschersich, Claudia Knocke, Yvonne Kemmling u. Claudia Gerhardy den ersten Platz. Die II. Mannschaft mit Alexandra Miladinovic, Anja Spangehl, Lenka Müller u. Sandra Fischer wurde Vierte. In der Bruststaffel gab es Platz 2 u. 6 für die Mädchen und über die Lagenstaffel Platz 3 u. 6. Zu diesen Ergebnissen ist noch zu sagen, daß in den Staffeln Schwimmerinnen eingesetzt werden konnten, für die keine Altersbegrenzung vorgegeben war. Die Mädchenstaffeln des LSKW hatten von allen am Start befindlichen Mannschaften den jüngsten Altersdurchschnitt. In der Mannschaftspokalwertung belegten die Mädchen Platz 4 und die Jungs Platz 3.



Kurhotel Riemann

Riemanns Kurhotel

Promenade 1 · Telefon 05524/3095-6

Haus mit modernem Hotelkomfort mit Lift,
Zimmer mit Telefon, Dusche, Bad, WC, Loggia,
holzgetäfelte gemütliche Restaurationsräume
und Kaminzimmer.

Gepflegte Getränke, Biere vom Faß
sowie eine vorzüglich geführte Küche,
auf Wunsch Diät.

Es erwartet Sie die gepflegte Atmosphäre
eines Familienbetriebes.

Beim Einladungswettkampf des SC Hellas Salzgitter am 26.1.1986 waren 21 Vereine am Start. Bei dieser Veranstaltung machte sich das zu Beginn der Saison harte Training bemerkbar. Eine große Anzahl von persönlichen Bestleistungen auch der älteren Aktiven waren festzuhalten.

Über 200m Lagen schwammen Christian Schäfer mit 2:41,7 min. und Rainer Freise mit 2:40,9 min. vorl. Jahresbestzeiten. Dirk Ederleh steigerte sich auf 2:57,5 min.

Im Rennen über 100m Freistil gab es für Till Zaunick im Jg. 74 und für Torsten Köthe im Jg. 73 Bestzeiten. Auch die übrigen Mädchen und Jungen des LSKW zeigten, was in ihnen steckt. So konnten sich auch Lenka Müller, Sandra Fischer u. Alexandra Miladinovic steigern. Yvonne Kemmling schwamm mit 1:12,5 min. eine Klassezeit und ließ Claudia Knocke mit 1:13,3 min. knapp hinter sich. Auch die "Großen" vermochten sich zu steigern. Burkhard Fischer schwamm 1:03,0 min. u. Christian Schäfer 1:03,5 min.

Über 100m Rücken gab es erneut eine Flut von pers. Bestzeiten. Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle die 1:17,1 min. von Tobias Kaminski und die 1:28,9 min. von Lenka Müller.

Auch über 100m Brust gibt es Ähnliches zu berichten. Till Zaunick, Marc Grosse u. Torsten Köthe verbesserten ihre Bestzeiten ebenso, wie Lenka Müller u. Anja Spangehl.

Unsere "Jüngsten" Kai Fischer (77) u. Renè Kemmling (76) belegten über 50m Brust und auch über 50m Freistil jeweils erste Plätze. Renè schwamm die 50m Brust in 0:46,9 min. u. die 50m Freistil in 0:37,5 min. Kai siegte in 0:55,7 min. bzw. 0:53,5 min.

Bei der abschließenden 10x 50m Freistilstaffel, bei der 5weibl. u. 5männl. Schwimmer starten mußten, belegte der LSKW mit den Aktiven Burkhard Fischer, Christian Schäfer, Lenka Müller, Andrea Tschersich, Dirk Ederleh, Yvonne Kemmling, Rainer Freise, Claudia Knocke, Claudia Gerhardy u. Tobias Kaminski den dritten Platz.

- Blumenkübel
- Baustoffe aller Art
- Wand- u. Bodenfliesen
- Isoliermaterial für Wärme- und Schallschutz
- Waschbeton
- Gehwegplatten
- Rasenkanten
- und Düngetorf

NORGIPS
GIPSKARTONPLATTEN

BAUSTOFFE
BRENNSTOFFE

WERNER KOCH KG
Oderstraße 31
3422 Bad Lauterberg im Harz
Telefon 0 55 24 / 34 64

Eine Vielzahl ganz hervorragender Leistungen erbrachte das Einladungsschwimmfest des SSC Germ. Braunschweig am 2.2.1986. Yvonne Kemmling (Jahrg. 74) mit Siegen über 100m Freistil, 100m Brust u. 100m Schmetterling zählte zu den erfolgreichsten LSKW-Aktiven. Hervorzuheben ist hierbei besonders ihre Zeit über 100m Freistil in 1:11,9 min.

Claudia Gerhardy (Jahrg. 72) siegte in ihren Jahrgang ebenfalls dreimal. Über 100m Freistil, 100m Brust u. auch über 100m Rücken gab sie ihren Konkurrentinnen das Nachsehen.

Sandra Fischer (Jahrg. 73) siegte im Rennen über 100m Brust in ordentlichen 1:35,4 min. Über 100m Freistil wurde Sandra in sehr schönen 1:19,7 min. Zweite. Die gleiche Plazierung gelang ihr über 100m Rücken.

Claudia Knocke (Jahrg. 74) mußte sich über 100m Freistil ihrer Vereinskameradin Yvonne Kemmling beugen, obwohl auch sie in 1:13,2 min. eine Klassezeit schwamm. Über 100m Rücken setzte sich Claudia gegen ihre Alterskameradinnen durch und siegte in 1:30,9 min. Über 100m Schmetterling wurde Claudia Dritte hinter Alexandra Miladinovic (Jahrg. 74) u. Yvonne Kemmling. Alexandra überzeugte nicht nur im Schmetterlingsschwimmen, sondern vermochte sich auch über 100m Brust u. 100m Freistil zu steigern.

Lenka Müller (Jahrg. 72) steigerte sich über 100m Freistil auf 1:19,0 min. und wurde damit hinter Claudia Gerhardy Zweite. Über 100m Schmetterling siegte Lenka in 1:35,4 min. Über 100m Brust kam sie noch auf Platz 6.

Anja Spangehl (Jahrg. 72), zu Beginn dieser Saison in die Trainingsgruppe "A" gekommen, macht erstaunliche Fortschritte. Langsam gewinnt sie Anschluß an ihre Alterskameradinnen. Pers. Bestzeiten über 100m Schmetterling u. 100m Freistil sind der Beweis dafür.

Larissa Miladinovic, mit einem gewissen Trainingsrückstand, konnte ihren früheren Leistungsstand noch nicht erreichen. Über 100m Brust u. über 100m Rücken erreichte sie dennoch Platz 2, wobei sie insbesondere mit ihrer Leistung im Rückenschwimmen zufrieden sein kann. Natalie Miladinovic erreichte über 100m Freistil den dritten Platz, sowie über 100m Rücken u. 100m Schmetterling jeweils den zweiten Platz.

Bei den Jungs gewannen Burkhard Fischer (71), Christian Schäfer (70) u. Dirk Ederleh (69) jeweils die 100m Freistil. Erfreulich ist die Leistungssteigerung von Dirk Ederleh, der mit 1:07,5 min. so langsam an die Zeiten der beiden Vorgenannten herankommt. Gleiches gilt für Tobias Kaminski, der sich in diesem Rennen Christian Schäfer geschlagen geben mußte.

Electronic Partner EP

Electronic Partner EP

Electronic Partner EP

TV · Video · HiFi

ULRICH BUSS

Beratung und Verkauf
Hauptstraße 164

Fernsehtechnermeister
Telefon 0 55 24 / 33 37

Service Werkstatt
Hüttenstraße 16

● **Das Fachgeschäft für Unterhaltungselectronic** ●

- Markenqualität – Günstiger Einkauf – Fachliche Beratung – Reparatur ●
- Antennenbau – Bildschirmtext (Btx) – Home-Computer ●

EP-IHR PARTNER FÜR TV, VIDEO UND HIFI.

Bei den Jüngsten siegte Renè Kemmling (76) über 50m Freistil in 0:36,3 min. Kai Fischer (77) wurde Vierter in 0:56,3 min.

Über 100m Brust gab es die erwarteten Erfolge für Burkhard Fischer in 1:15,0 min., Tobias Kaminski in 1:25,0 min. u. Dirk Ederleh in 1:18,4 min.

Über 50m siegte Renè Kemmling in 0:47,9 min. Kai Fischer wurde Dritter in 0:57,8 min.

Über 100m Rücken hatte nun Christian Schäfer in 1:23,0 min. ^{gegen} seinen Vereinskameraden Tobias Kaminski nichts zu bestellen. Tobias siegte in recht guten 1:17,1 min.

Über 100m Schmetterling schwamm Burkhard Fischer in 1:13,2 min. Jahresbestzeit für den Bereich des LSKW.

Der HSV Hardeggen hatte am 8.2. erstmals zu seinem Nachwuchsschwimmfest eingeladen. Mit einer Nachwuchsmannschaft, die wir mit einigen erfahrenen Schwimmern verstärkt hatten, gingen wir an den Start. Um es gleich vorweg zu nehmen, der Nachwuchs erfüllte die in ihn gesetzten Erwartungen bei weitem.

So gewannen die LSKW-Aktiven sowohl bei den Jungs, als auch bei den Mädchen die ausgeschriebenen Staffeln über 4 x 50m Brust bzw. 4 x 50m Freistil.

Für die Mädchenstaffel schwammen Alexandra Miladinovic, Sofia Gonzales, Petra Spangehl u. Maren Beckmann. Die Jungs waren mit Till Zaunick, Sven Weisemann, Martin Heinecke u. Renè Kemmling erfolgreich.

Hervorzuheben sind u.a. die Leistungen von Marc Grosse u. Torsten Köthe in den Einzelrennen. Beide vermochten ihre pers. Bestzeiten mehrfach zu verbessern. Gleiches gilt für Sven Weisemann, Martin Heinecke, Till Zaunick u. Renè Kemmling.

Bei den Mädchen warteten von den erfahrenen Schwimmerinnen Sandra Fischer mit persönl. Bestzeiten über 100m Brust und 100m Rücken, sowie Lenka Müller mit Steigerungen über 100m Rücken in 1:27,8 min. auf.

Auf den kürzeren Strecken steigerten sich neben Alexandra Miladinovic, Maren Beckmann u. Sofia Gonzales vor allem unsere jüngsten Schwimmerinnen. Claudia Körner (Jahrg. 1975) und Bibiana Steinhaus (Jahrg. 1979) setzten sich nachdrücklich in Szene. Claudia schwamm die 50m im freien Stil in 0:55,8 min. und die 50m Brust in 0:57,0 min. Bibiana brauchte für die 50m Freistil 1:03,3 min. und für die 50m Brust 1:09,5 min.

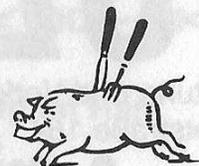
Im Rennen über 100m Lagen gab es z.T. beachtliche Leistungsverbesserungen durch Michael Heise und die bereits genannten Marc Grosse u. Torsten Köthe. Bei den Mädchen sind Sandra Fischer u. Anja Spangehl in diesem Zusammenhang zu nennen.

Eine erfreuliche Leistungssteigerung vollbrachte Stefan Klotmann, der die 100m Freistil in sehr guten 1:25,1 min. zurücklegte.

UWE SCHOERNICK

FLEISCHERMEISTER

BAD LAUTERBERG IM HARZ · RUF 05524/3364



Am 9.2. mußten die "Großen" auf die 50m-Bahn in Schöningen an den Start. Dieser Wettkampf auf der "langen" Bahn sollte erste Aufschlüsse darüber geben, welche Zeiten unsere Leistungsschwimmer im Hinblick auf die kommenden Freiwasserhöhepunkte zu bringen in der Lage sind.

Nun, der Unterschied zur "Kurzbahn" machte sich sehr deutlich bemerkbar. Die geschwommenen Zeiten lagen fast durchweg unter den zuletzt erreichten Bestmarken. Lediglich Sandra Fischer u. Andrea Tschersich konnten in etwa ihre Zeiten der letzten Wettkämpfe bestätigen u. teilweise leicht verbessern.

Daß diese Tatsache nichts Besonderes oder gar Besorgniserregendes ist, bewiesen zu gleicher Zeit die weltbesten Schwimmer beim ARENA-Meeting in Bonn. Hier wurden auf der 25m-Bahn Zeiten erzielt, die auf der "langen" Bahn unerreichbar sind.

Wenn dieser Wettkampf in Schöningen auch keine wesentlichen Verbesserungen erbrachte, so gab er doch eine ganze Reihe von Aufschlüssen. Die für "höhere Aufgaben" infragekommenden Aktiven wissen, wo sie auf Landesebene stehen und haben noch einige Wochen Zeit, sich auf die Saisonhöhepunkte des Jahres 1986 vorzubereiten.

Der letzte aktuelle Wettkampfbericht bezieht sich auf das "7. DSV-offene Jugendschwimmfest" des KSV Hessen Kassel am 16.2.1986 im Stadtbad Mitte zu Kassel.

Mit 23 Vereinen, die überwiegend dem Hess. Schwimmverband angehören, hat diese Veranstaltung im Laufe der Zeit ein beachtliches Niveau erreicht.

Startberechtigt waren nur die Jahrgänge 1971 u. jünger. Trotzdem wurden bei den Schnellsten Zeiten erzielt, die z.T. beträchtlich über dem durchschnittlichen Leistungsvermögen dieser Altersklassen liegen. So wies der Sieger des Jahrg. 1971 über 200m Lagen eine Zeit von 2:28,9 min. auf. Die 100m Freistil wurden in 0:58,8 min., die 100m Brust in 1:12,9 min. u. die 100m Rücken in 1:09,2 min. zurückgelegt.

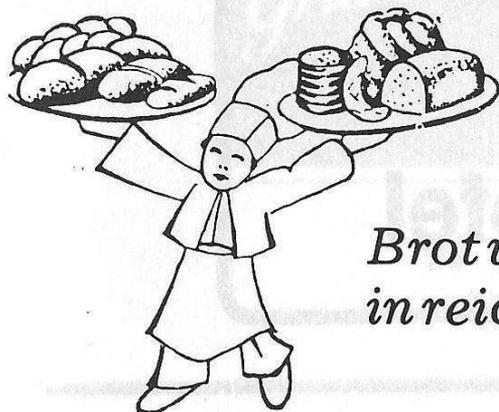
Um so erfreulicher ist die Tatsache, daß es die LSKW-Aktiven dennoch verstanden, sich in den Medaillenrängen zu plazieren. Insgesamt holten unsere Aktiven bei 42 Starts 17 Medaillen.

Am erfolgreichsten waren:

Renè Kemmling (76) mit	4x Gold,	1x Bronze,
Claudia Gerhardy (72) mit	2x Gold,	1x Silber,
Yvonne Kemmling (74) mit	1x Gold,	1x Bronze,
Kai Fischer (77) mit	1x Gold,	
Claudia Knocke (74) mit		2x Silber,
Burkhard Fischer (71) mit		1x Silber, 1x Bronze,
Alexandra Miladinov. mit		1x Bronze,
Lenka Müller (72) mit		1x Bronze.

Ergebnis:

8x Gold, 4x Silber, 5x Bronze



*Brot und Backwaren
in reicher Auswahl*

BÄCKEREI UND KONDITOREI

Wolfgang Kleinert

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Ebenfalls hervorragende Leistungen brachten Sandra Fischer (73) u. Anja Spangehl (72), die trotz teilweise persönlicher Bestzeiten nicht in die Medaillenränge kamen. Anzuführen ist in diesem Zusammenhang vor allem die Zeit von Sandra über 100m Brust. In 1:33,0 min. ist sie nach Claudia Gerhardy derzeit unsere schnellste Brustschwimmerin.

Soweit das aktuelle Wettkampfgeschehen der letzten Wochen. Zum Ende meines Berichts sollen noch einige Aktive hervorgehoben werden, die wegen ihrer besonderen Leistungen an Leistungslehrgängen des Schwimmbezirks Braunschweig und des Schwimmverbands Niedersachsen teilnehmen durften.

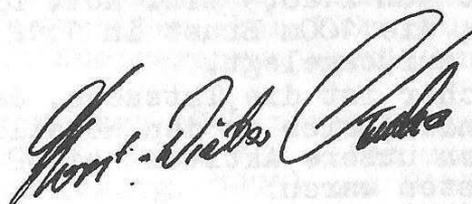
Vom 13.-15.12.1985 fand in der Bezirkslehrstätte Uslar ein Leistungslehrgang für Schwimmerinnen u. Schwimmer der Jahrgänge 1968-1972 statt. Vom LSKW waren Claudia Gerhardy u. Burkhard Fischer eingeladen.

Der Schwimmverband Niedersachsen hatte zu seinem Leistungslehrgang v. 7.-9.2.1986 Claudia Knocke in das Bundesleistungszentrum nach Hannover eingeladen.

Unsere Aktiven folgten den Einladungen. Ob die Lehrgänge den erhofften Erfolg bringen, wird die Zukunft zeigen.

Zu allerletzt möchte ich noch auf die Zusammenstellung der einzelnen Aktiven hinweisen, die anl. unserer JHV am 7.2.1986 besonders geehrt wurden.

Bis zum nächsten Mal



Werner Holzzapfel · Malermeister · Scharzfelder Straße 35a · Tel. 3348



**Ausführung sämtlicher
Malerarbeiten
Vollwärmeschutz
Werner Holzzapfel
Malermeister**

Ehrungen anl. JHV am 7.2.1986
=====

A. Sportler des Jahres im LSKW -Einzelleistung-

Burkhard Fischer, Jg. 1971

Burkhard ist Landesjahrgangsmeister über 50 u. 100m Brust
Bezirksmeister über 50 u. 100m Brust
Inhaber der LSKW-Vereinsrekorde über sämtliche
Bruststrecken u. über 200m Schmetterling.
Bei den "Deutschen Meisterschaften 85" am Start.

B. Sportler des Jahres im LSKW -Mannschaftsleistung-

Männl. Jugend A/B bestehend aus: Tobias Kaminski, Jg. 1970
Christian Schäfer, 1970
Dirk Ederleh, 1969
Burkhard Fischer 1971

Diese vier Schwimmer gewannen durch überzeugende Leistungen in
allen vier Schwimmlagen und in den Freistil- u. Lagenstaffeln
einen Wanderpokal für die beste Mannschaftsleistung beim
"Drei-Flüsse-Schwimmfest" am 22./23.11.1985 in Hann.Münden.
Unsere vier Schwimmer setzten sich hierbei gegen zahlenmäßig
stärkere Mannschaften durch.

Beliebte Harzspezialitäten

<p><i>Harzer Grübenlicht</i> 35%</p>	<p>25%</p> <p>Köhler Liesel</p>	<p>Harzquell Aquadit 40%</p>
--	--	---

Wolfgang Picht

3422 Bad Lauterberg • Spirituosenfabrik

C. Schwimmer/ Schwimmerin des Jahres 1985

(die bei den zurückliegenden Wettkämpfen erzielten Leistungen werden anhand einer offiziellen Punkteliste bewertet.)

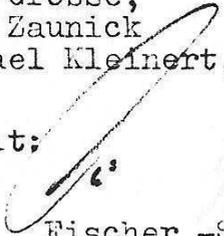
a) weibl.

1. u. damit Schwimmerin des Jahres		
Claudia Gerhardy, Jahrg. 1972	39.289 Punkte	
2. Claudia Knocke, Jahrg. 1974	24.052 Punkte	
3. Andrea Tschersich, Jahrg. 1972	23.601 Punkte	
4. Lenka Müller, Jahrg. 1972	20.813 Punkte	
5. Yvonne Kemmling, Jahrg. 1974	20.558 Punkte	
6. Larissa Miladinovic 1968	16.183 Punkte	
7. Sandra Fischer Jahrg. 1973	14.025 Punkte	
8. Simone Trinks Jahrg. 1965	12.440 Punkte	
9. Natalie Miladinovic 1969	11.447 Punkte	
10. Alexandra Miladinovic 1974	11.420 Punkte	

b) männl.

1. u. damit Schwimmer des Jahres		
Burkhard Fischer, Jahrg. 1971	35.831 Punkte	
2. Tobias Kaminski, Jahrg. 1970	25.838 Punkte	
3. Christian Schäfer, Jahrg. 1970	24.321 Punkte	
4. Rainer Freise, Jahrg. 1965	22.868 Punkte	
5. Dirk Ederleh, Jahrg. 1969	21.428 Punkte	
6. Thomas Hickmann, Jahrg. 1967	8.678 Punkte	
7. René Kemmling, Jahrg. 1976	6.706 Punkte	
8. Marc Grosse, Jahrg. 1973	5.211 Punkte	
9. Till Zaunick, Jahrg. 1973	4.526 Punkte	
10. Michael Kleinert, Jahrg. 1965	4.089 Punkte	

aufgestellt:


Fischer -Schwimmwart-

Kurpension „Waldfrieden“
mit
Gästehaus „Schönblick“

Fl. Kalt- und Warmwasser · Zentralheizung · Trimm-Dich-Raum ·
Wassertretstelle · Duschgelegenheit im Hause · Liegestuhlterrasse



Kurpension Haus „Wiesenbek“
Am Bürgerpark 38

Fl. Kalt- und Warmwasser · Zentralheizung · Zi. m. Du./WC ·
Zi. m. Du. o. WC · Etagedusche · Solarium · Trimm-Dich-Pfad ·
Tischtennis · Liegewiese · eigener beleuchteter Parkplatz

FAMILIE HANS-DIETER HICKMANN

Bericht des Skiwart's alpin



Liebe Skifreunde!

Zum ersten Mal führte der LSKW in diesem Jahr eine Skifreizeit in den Alpen durch. Insgesamt 54 Teilnehmer, darunter 16 Kinder und Jugendliche, alpine und nordische Skiläufer und Wanderer nahmen an der Fahrt teil. Es ging für eine Woche über Silvester nach Telfes im Stubaital/Tirol. Mit einem Bus der Firma "Mecki-Reisen" erfolgte die Anreise über München, Innsbruck und die Europa-Brücke ins schneelose Stubaital. Die Unterkünfte wurden bezogen, wir waren im ganzen Dorf über Privatquartiere verteilt, die Kinder und Betreuer in zwei nebeneinander liegenden Häusern. Am nächsten Tag fuhren wir im Regen zur Talstation des Lifts, aber bereits nach 100 Höhenmetern ging der Regen in Schnee über, und im bis zu 2.300 m hoch gelegenen Skigebiet der Schlick-Alm erwarteten uns hervorragende Schneeverhältnisse mit Pulverschnee auf Altschneeunterlage. Die Kinder teilten wir in zwei Gruppen auf und machten mit ihnen täglich 5 Stunden Skiunterricht, während die Erwachsenen es etwas langsamer angehen ließen und bei schlechtem Wetter auch gern eine der zahlreichen Jausenstationen aufsuchten. Als wir am ersten Tag ins Tal zurückkehrten, erwartete uns eine freudige Überraschung: Auch unten in Telfes in 1.200 m Höhe war der Regen in Schnee übergegangen, es lagen 30 cm Neuschnee, die auch den Langläufern gute Sportmöglichkeiten bescherten. Über die Aktivitäten der "Talschleicher" berichtet Rolf Akkermann an anderer Stelle des Kuriers. Die Alpinen waren jeden Tag von 8.30 Uhr bis 16 Uhr im Skigebiet, wo es sehr gut gefiel. Drei Sessellifte und fünf Schlepplifte erschlossen uns Abfahrten aller Schwierigkeitsgrade zwischen 1.600 und 2.300 m Höhe.

SEIT 1926



RAUM AUSSTATTER

Paul Liebenehm

Gardinen und Dekorationen - Fußbodenbelag

Rollos - Jalousien - Heimtextilien

Mipolam - Fachverleger

Bad Lauterberg, Hauptstraße 144, Fernruf (05524) 3585

Zeitlose Geschenke,
hübsche Bastelarbeiten,
die Freude machen,

Die Kinder lernten sehr viel dazu und konnten am Ende alle Abfahrten sehr gut bewältigen, obwohl die Verhältnisse manchmal wetterbedingt sehr schwierig waren. Sehr erfreulich war auch, daß es keinerlei Verletzte oder Kranke während der Skifreizeit gab. Ein Höhepunkt war zweifellos die Silvesterfeier mit den Kindern. In unserem Quartier auf dem Bauernhof der Familie Denifl machten wir mit der Familie zusammen Spiele und hatten sehr viel Spaß dabei. Gegen 23 Uhr gingen wir dann hinaus aus dem Dorf, um das Neue Jahr hoch über dem Stubaital bei Mondschein zu begrüßen. Die Kinder hatten natürlich Knallkörper dabei und ließen es ordentlich krachen.

Fazit dieser Skifreizeit : Eine rundherum gelungene Sache, nächstes Jahr wieder, Ausschreibung in der Sommerausgabe des LSKW - Kuriers und in der Tagespresse.

Gastliches

»Hatten Sie Wildsuppe oder Tomatensuppe?«
fragt der Kellner den Gast.

»Das ist schwer zu sagen«,
meint dieser.

»Die Suppe schmeckte nach
Seife.«

»Dann war es Wildsuppe. Unsere
Tomatensuppe schmeckt heute
nach Petroleum.«



Mecki - Reisen

Dorothea und Joachim
Helbig

Bad Lauterberg *im Harz*
Postplatz

Telefon 5191

Wieder daheim konnten wir gleich mit dem Training beginnen, denn wir hatten reichlich Schnee am Hang, und der sollte bis März liegenbleiben. Besonders bewährt haben sich die Kippstangen, die uns von der Firma Schierker Feuerstein zur Verfügung gestellt wurden. Jetzt haben wir insgesamt 30 Stangen und können damit einen Slalom den ganzen Hang hinunter stecken. Da die Stangen festgebohrt werden müssen, bleiben sie während des Trainings stehen und das lästige und zeitraubende Wiederaufstellen durch Trainer und Betreuer entfällt. Nochmals herzlichen Dank an die Skifreunde Dieter Geyer und Peter Helmboldt, der uns einen Bohrer selbstgebaut hat.

Kommen wir nun zu den Skirennen :

Der aktivste Verein in Niedersachsen war diesen Winter zweifellos der LSKW, denn es wurden insgesamt 4 Rennen an unserem Hang ausgetragen. Schon hier sei erwähnt, daß dieses vor allem ein Verdienst der vielen Helfer war, die bei jedem Wetter den Hang für die Rennen präparierten. Besonders erfreulich ist, daß sich, auch die nicht - skilaufenden Eltern unserer Rennläufer so stark einsetzten.

Das erste Rennen war ein Qualifikations-Slalom zur Deutschen Schülermeisterschaft am 12. Januar 1986. 120 Teilnehmer kämpften in zwei Durchgängen, auf mit Schneesement gehärteter Piste, um die begehrten DSV-Punkte. Hier die besten Ergebnisse unserer Läufer :

1. Thorsten Wenzel
2. Patrick Helmboldt
3. Annika Morich



GASTHAUS

Harzer Hof

Inh. Robert Müller

3422 Bad Lauterberg im Harz 1

Kupferroser Weg · Telefon 0 55 24 / 48 03 · BIERVERLAG

Weiter ging es am 26. 1. mit dem ersten Vielseitigkeitslauf bei uns im Haibek. Im ersten Durchgang mußte ein Slalom und Riesenslalom, im zweiten Durchgang ein Super - G gefahren werden. Die Piste war total vereist, und von den 106 Teilnehmern erreichten nur 90 das Ziel. Hier muß ich es als Pech bezeichnen, daß unsere Spitzenläufer 3 x den zweiten Platz belegten :

2. Heiner Morich
2. Patrick Helmboldt
2. Christian Bischof
3. Thorsten Wenzel

Am 8. 2. schließlich führten wir die ersten Kreismeisterschaften im alpinen Slilauf durch. Erfreulich die Resonanz aus anderen Vereinen, denn es nahmen insgesamt 43 Läufer teil.

1. und Kreismeisterin : Nicole Knocke (Schü III)
2. Heike Knocke
2. Patrick Helmboldt
2. Mario Dervedde
3. Yvonne Zabel
3. Kai Mirus

^Nun zu den auswärtig ausgetragenen Rennen :

Uns allen unvergessen, bleiben werden die Norddeutschen Skispiele in Braunlage. Es regnete in Strömen, und wir hätten auch mitsamt den Skisachen an einem Schwimmwettkampf teilnehmen können; nasser wären wir da auch nicht geworden.

Damen- u. Herren-Salon:

Karl Heinz Bahndorf

3422 Bad Lauterberg im Harz

Wißmannstraße 31

Tel. 055 24 / 26 56

2. Thorsten Wenzel
2. Patrick Helmboldt
3. Katrin Bellstedt
3. Dirk Pruschke
3. Christian Bischof

Der Nachttorlauf in St. Andreasberg, im Rahmen des dortigen Winterfestes, brachte einen tollen ersten Platz für Thorsten Wenzel, der die schnellste Zeit aller Kinderklassen lief, also auch die zwei Jahre älteren hinter sich ließ. Außerdem gab es einen zweiten Platz für Nicole Knocke und einen dritten für Dirk Pruschke.

Und noch einmal ging es im Dunkeln auf die Rennstrecke, und zwar am 12. Februar in Hohegeiß, wie immer bei grimmiger Kälte.

1. Nicole Knocke
2. Patrick Helmboldt
3. Dirk Pruschke

Höhepunkt der Saison waren natürlich die Niedersächsischen alpinen Skimeisterschaften im Slalom und Riesenslalom im Ravensberg - Skistadion in Bad Sachsa. Hier gibt es den größten Erfolg für den LSKW in diesem Skiwinter zu melden:

Niedersächsischer Meister bei den Schülern I im Slalom

Patrick Helmboldt

Ein schöner Erfolg für Patrick, daß er gerade in diesem wichtigen Rennen, seinen schärfsten Rivalen Markus Wagner aus Bad Grund, hinter sich lassen konnte.

Getränke-Großhandel

KARL HÖCHE

INHABER KARL HEINZ HÖCHE

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Hauptstraße 223

Fernruf (05524) 587 [4534]

Weiter gute Ergebnisse im Slalom : 3. Platz für Annika Morich, Heike Knocke und Thorsten Wenzel.

Auch im Riesenslalom gab es gute Ergebnisse für die LSKW -
- Alpinen :

2. Patrick Helmboldt
3. Plätze für Annika Morich und Thorsten Wenzel.

Bei den Bezirksmeisterschaften am Rehberg Anfang März hatten wir alle nicht den besten Tag erwischt - auch das kommt mal vor.

Trotzdem :

2. Heiner Morich
3. Annika Morich

Und nicht zuletzt : Vereinsmeisterschaften 1986

Sepp Hecht - Pokal

=====

Den Sepp Hecht - Pokal 1986 gewann Dirk Pruschke.

Hier die weiteren Vereinsmeister :

Kinder	:	Yvonne Zabek, Thorsten Wenzel
Schüler	:	Heike Knocke, Dirk Pruschke
Erwachsene	:	Hannelore Zabel, Ullrich Roth
Senioren	:	Ingrid M. rus, Heiko Fuchs

Die Aktivitäten der alpinen Skiabteilung bestanden natürlich nicht nur aus Training und Teilnahme an Rennen, auch die Kinderskischule wurde wieder durchgeführt. Leider nahmen daran nicht so viele Kinder teil wie in den Vorjahren, wahrscheinlich weil der Hang meistens total vereist war. Ich möchte hier nochmal den "Skilehrern" ganz herzlich danken: Manuela Hennig, Britta Geyer, Frank Tölle, Ulli Zabel und ganz besonders natürlich Thomas Hentze, dem neuen stellvertretenden Skiwart. Thomas hat nicht nur die Skischule organisiert, er war auch bei jedem Training und bei jedem Rennen unermüdlich im Einsatz.

In neuen Räumen

ab 15. März 1984



Geod Schröder Druck GmbH

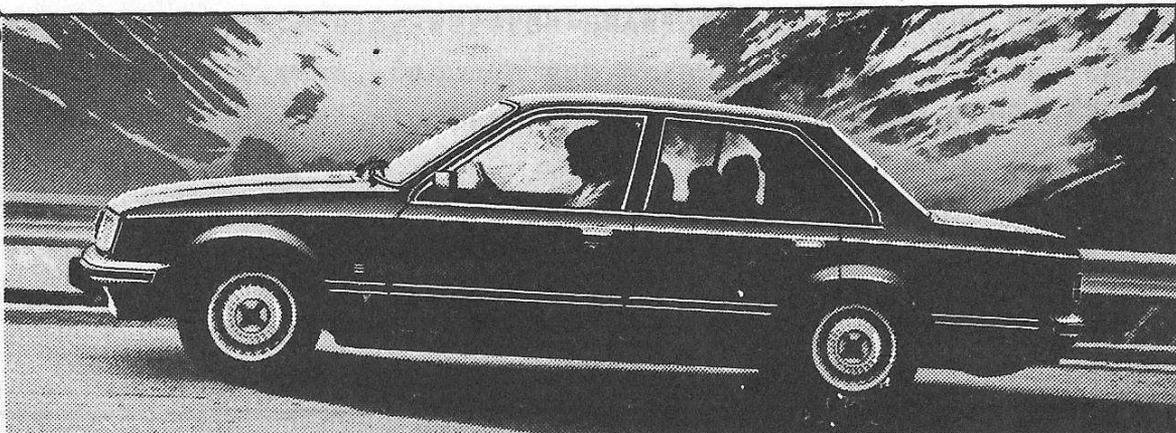
Buch- und Offsetdruckerei
Hüttenstraße 50 - Ruf 0 55 24 / 48 02
3422 Bad Lauterberg im Harz

Und da ich einmal beim Danksagen bin, auch nochmals herzlichen Dank an alle Eltern und sonstigen Helfer, die nicht nur bei unseren Rennen dabei waren, sondern auch eine ganz hervorragende Faschingsfete und ein Skifest im März an unserem schönen Hang organisiert haben, was auch die Kasse des LSKW aufgefrischt hat, und zwar beträchtlich! Ich glaube, es hat allen sehr viel Spaß gemacht, und nächsten Winter sehen wir uns in alter Frische wieder!

Ski Heil

Ulrich Roth

OPELAKTUELLE



Je wertvoller Kraftstoff wird, desto mehr kommt es darauf an, was ein Auto daraus macht.

Beispielhaft ist da der Rekord!

Überzeugen Sie sich selbst!
Testwagen steht bereit bei uns.

WILLI U. ERNST BLUME OHG

Vertragshändler der Adam Opel AG

Ruf 05524/4038 u. 4039



3422 BAD LAUTERBERG/HARZ

Bericht der Talschleicher von der 1. LSKW-Skifreizeit

An der Skifreizeit vom 28.12.1985 bis 4.1.1986 nahmen außer der alpinen Wettkampfmannschaft und den alpinen Läufern auch 16 Skiwanderer teil.

Da am ersten Tag im Tal noch das Grün vorherrschte, ging es mit dem Lift auf die Höhenloipe von Mieders, wo im dichten Schneetreiben die erste Tour gelaufen wurde. Am 2. Tag teilte sich die Gruppe, ein Teil fuhr wieder zur Höhenloipe wodiesmal bei herrlichem Wetter in frischer Spur einmalige Bedingungen herrschten. Die anderen testeten die Talloipe von Fulpmes zum Wendepunkt ander Doadler-Alm am Ende des Stubaitales. Die Loipe hat eine Gesamtlänge von 40 km. Da die Bedingungen sich im Tal gebessert hatten und eine gut präparierte Loipe vorhanden war, lief die Gruppe die restlichen Tage gemeinsam im Tal.

Von den 16 Läufern erfüllten in dieser Woche 13 die Bedingungen für das Skitourenabzeichen davon 11 erstmalig. Bei den Touren kamen 1502,5 km mit 2053 Punkten zusammen. Trotzdem wurde nicht nur für die Leistung gelaufen, sondern es gab auch viel Spaß am Obstlerstand und auf der Alm beim Jagertee.

Mit sportlichem Gruß

Rolf Schmidt



z. B.
Modell New York DM 119.-



**Die Welt des Sports,
ist unsere Welt!**

Schuh-Fuchs

Postplatz

3422 Bad Lauterberg



Vier LSKW Langläufer auf König Ludwigs Spuren
Teilnahme am 16. König Ludwig Lauf in Oberammergau

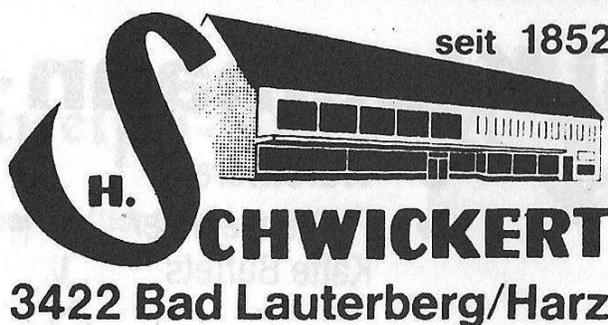
In den frühen Morgenstunden des 1. Februar 1986 starteten Rolf Akkermann, Wolfgang Körbl, Klaus Künemund und Manfred Wienrich zur Fahrt nach Oberammergau. Auf dem letztem Teilabschnitt der Autobahn von München nach Garmisch war mehr Grün als Schnee zu sehen. Wir bekamen Angst umsonst gefahren zu sein, da schon 1985 der Lauf wegen Schneemangel ausgefallen war. Aber hinter dem Ettaler Sattel sah das ganze schon viel besser aus, wir konnten das Starterfeld über 30 km beobachten, so mußte die Schneelage ausreichend sein.

Beim König-Ludwig-Lauf werden 3 Strecken angeboten, Samstag 15 und 30 km, Sonntag 65 km. Bei der Startnummernausgabe erfuhren wir, daß die Strecke am Sonntag auf 50 km gekürzt werden mußte.

Der Samstag verging mit Wachstumstests an der Strecke und Einkäufen in verschiedenen Sportgeschäften.

Am Sonntag hieß es früh aufstehen. Um 6⁰⁰ Uhr gab es Frühstück, dann fuhren wir mit Sonderbussen zum Startplatz beim Kloster Ettal. Ein Wachshersteller hatte eine Service-Station eingerichtet, wo wir unsere Ski wachsen ließen. Dadurch gab es an der Strecke keine Wachprobleme und man hatte unterwegs noch mehrmals die Möglichkeit zum Nachwachsen.

Das Kaufhaus mit Fachberatung



Hauptstraße 88-92
Telefon (05524) 2934-2935

- Glas - Porzellan
- Geschenkartikel
- Hausrat
- Eisenwaren
- Werkzeuge
- Spielwaren
- Camping- u. Sportartikel

Zur Strecke : der Start ist auf den Ettaler Wiesen. Nach der Startschleife geht es auf abwechslungsreicher Strecke im Tal der Ammer, zum Scloß Linderhof dem Wendepunkt. Mit 1004 m erreicht man den höchsten Punkt, von wo es in flotter Fahrt ins Tal nach Graswang geht. Über den Ettaler Sattel und den Startplatz führt die Loipe nach Oberammergau ins Stadion. Die Verpflegung an der Strecke und im Ziel stand den gut organisierten Läufern in Skandinavien nicht nach.

Durch die vereiste Spur war das Rennen sehr schnell. Der Sieger Konrad Hallenbarter aus der Schweiz lief 1:55,05 Stunden. Die vier Läufer kamen innerhalb von 3 Sekunden ins Ziel. Aber auch wir profitierten von den guten Verhältnissen und erreichten schneller als erwartet das Ziel: 923. Wolfgang Körbl 3:32,04, 1345. Manfred Wienrich 4:01,35, 1506. Rolf Akkermann 4:18,23, 1601. Klaus Künemund 4:30,58.

Den Rest des Tages verbrachten wir in gemütlicher Runde mit anderen Läufern im Gasthaus Stern. Es wurden Erfahrungen von verschiedenen Volksläufen ausgetauscht. Mit der Rückfahrt am Montag war ein ereignisreiches Wochenende vorbei.

Rolf Akkermann

Gymnastik für Jedermann

Jeden Montag von 20³⁰ bis 22⁰⁰ Uhr treffen sich die Damen in der Gymnastikhalle, die Herren in der Turnhalle, Bahnhofstraße.

Es macht viel Spaß! Warum kommst DU noch nicht ???

Fleischerei Kleemann

- Harzer Wurstspezialitäten
- diverse Salate aus eigener Herstellung
- Wurstwaren
- Plattenservice/
Kalte Buffets

Bad Lauterberg im Harz · Schulstraße 53 · Telefon 31 24

Bericht des Tourenwart's



Zur ersten Skitour starteten wir am 5. Januar 1986 mit 16 Läuferinnen und Läufer von Königskrug zum Dreieckigen Pfahl, Luisenklippe und zurück über Oderbrück. Am 12. Januar waren 14 Teilnehmer bei der Tour von Stieglitz Ecke zur Hanskühnenburg. Die Teilnahme am Skridmannlauf hatte ich bei strömenden Regen abgesagt.

Am Tag des Skiwanderns, es war der 26. Januar, war wieder herrliches Winterwetter, es starteten 8 Läuferinnen und Läufer auf die 20 km lange Strecke, für 40 km waren es 10 Läufer. Am gleichen Tag wurde der Bruchberlauf des SC Altenau durchgeführt. Frau Ingrid Miladinovic belegte hier in der schwierigen Loipe des Bruchberges in der Altersklasse II einen beachtlichen 3. Platz, in der Zeit von 1 Std. 42 Min. 57 Sek. Am 2. Februar begann die Tour mit 11 Langläufern wieder von Königskrug zum Oderteich über die Sonnenkappe, Bruchberg, Sonnenberg, Oderbrück zum Ausgangspunkt. Auch an diesem Tage startete unsere Läuferin Ingrid Miladinovic bei den Kreismeisterschaften des Landkreises Osterode in der Wiedaer Loipe über 5 km, hier belegte sie in ihrer Klasse sicher den 1. Platz in der Zeit von 18:24 Min. Am 9. Februar war sie wieder am Start über den 42 km langen Braunlager Ski-Marathon, auch hier belegte sie in der Altersklasse I/II Jahrgang 1955 - 1940 (Geburtsjahr von Ingrid ist 1941) den 1. Platz in der Zeit von 2 Stunden, 34:48 Min. Sie erhielt dafür einen Pokal und Urkunde und wurde im Ziel in Braunlage ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch für diese Leistungen. Unsere Herren, Rolf Akkermann, Wolfgang Körbl, Martin Zabel, hatten es schwerer sich in diesem Lauf nach den vorderen Plätzen durchzukämpfen, ihre Platzierungen waren trotzdem gut. Fritz Vokuhl hat die 20 km lange Strecke in einer guten Zeit zurückgelegt.

Da ich gerade unsere Herren erwähnte, möchte ich noch Rolf Akkermann, Wolfgang Körbl, Klaus Künemund und Manfred Wienrich, die am 2. Februar in Oberammergau den "König-Ludwig-Lauf" mit Erfolg durchlaufen haben, herzlich gratulieren. Ausführlicher Bericht erfolgt von Rolf Akkermann.

Am 9. Februar war aber auch der Sonntag vor dem Rosenmontag. So hat der größte Teil der Tourenabteilung in sehr schönen Faschingskostümen bei herrlichem Wetter eine Tour von Sonnenberg nach St. Andreasberg und zurück über den Rehberg gelaufen. Es gab viel Spaß, mit Helau und Alaaf.

Die größte Beteiligung, es waren 20 Personen, hatten wir am 16. Februar, die Tour ging über den Kaiserweg zur Helenen Ruh, in flotter Fahrt ging es bergab nach Wieda, wo in der alten Hammerschmiede eine Rast eingelegt wurde. Über diesen Winter können wir uns nicht beklagen, ich hoffe, den Rest der angesetzten Touren bei genügend Schnee und schönem Wetter durchführen zu können.

Ski Heil
Euer Tourenwart

Gerhard Pötrmann

Kneipp-Kurhotel St. Hubertusklausen

Besitzer Güttler OHG

Wiesenbek 16 · Tel. 05524 / 2141 / 2525



Doppel- und Einzelzimmer
mit Bad bzw. Dusche
Toilette und Telefon

Ruhige Lage im Wiesenbektal
Südbalkone
Gemütliches Kaminzimmer
Tagescafé mit eigener Konditorei
Kaffeeterrasse

Wanderziele

T E R M I N E

- 19.04.1986 und 20.04.1986: Hüttenabend in der Skihütte auf Torfhaus des SK Oker für alle Mitglieder des LSKW.
Anmeldung bei Edith Breustedt und Margot Buss.
- 18.05.1986: Pfingstsonntag 9 Uhr Schanzenbrücke.
Wanderung von Bad Lauterberg über Königshütte - Koldung. - Eulenstein - Ahrendsberg - Hohe Tür - Wasserscheide - Grillental - Waldschwimmbad Wiesenbeker Teich.
Abschluß mit leckeren Sachen vom Grill und Getränke zum Selbstkostenpreis.
Verleihung der Tourenabzeichen und Urkunden des Deutschen Skiverbandes.
- 17.06.1986: 8 Uhr Postplatz. Abfahrt mit eigenem PKW zum Volkswandertag des Skiklub Oker.
8. Volkslauf und Wandertag "Rund um das Okertal".
Läufe in Altersklassen 10 km. Wandern 10 km und 18 km.
Startzeit: Laufen 9 Uhr 30. Massenstart aller Klassen, getrennte Zeitnahme.
Wandern: 8 - 11 Uhr, gleitend, keine Zeitnahme.
Start und Ziel: Schützenplatz in Oker, Kästeweg.
Großer Parkplatz ist vorhanden.



In dieser Zeitung werben folgende Firmen und Institute:

Sparkasse
Bekleidungshaus Rudolphi
Picht- Harzer Grubenlicht
Schuh -Fuchs
Fernseh-Service Buss
Geyer-Schierker Feuerstein
Opel Blume
Volksbank
Kurhotel Riemann
Müller ,Harzer Hof
Druckerei Schröder
Friseur Bahndorf
Gärtnerei Borowski
Schlachterei Schoernick

Schlachterei Wiedemann
Kaufhaus Schwickert
Malermeister Holzapfel
Pension Hickmann
Bäckerei Kleinert
Mecky Reisen
Brillen Bicke
Raumausstatter Liebenehm
Kurhotel Güttler
Schlachterei Kleemann
Baustoffe Koch
Bierverlag Höche
Foto-Lindenberg

Bericht des Vergnügungsausschusses



Kinderfasching am 1.2.1986 im Gasthaus "Goldene Aue"

Unsere Einladung zum Kinderfasching fand wieder guten Anklang. Ca. 50 Kinder hatten sich wieder im bunt geschmückten Saal eingefunden. In ihren hübschen Kostümen beteiligten sie sich fleißig an den lustigen Spielen und kleinen Wettkämpfen. Margot und Hanna hatten sich viel Neues einfallen lassen, um die Kinder zu begeistern. Schnell war die Zeit vergangen, und nur ungern wurde der Heimweg angetreten.

Schützenball am 15.2.1986 im "Gildehaus"

Trotz eisiger Kälte und glatten Straßen waren doch einige Mitglieder der Einladung gefolgt, und haben am Schützenball teilgenommen. Axel v. Kehler machte wieder flotte Musik und verstand es, durch kleine Tanzspiele die Stimmung anzuheizen. Es hätten gern noch einige Leute mehr sein können, aber die Anwesenden hatten viel Spaß und Freude an der Geselligkeit, belagerten die Sektbar, und hielten bis zum Schluß durch!-

Theaterfahrt am 9.3.1986 zur Stadthalle in Osterode, zur Operette "Maske in Blau"

Unser Theaterbus war trotz der Grippewelle ausverkauft, und so fuhren wir erwartungsvoll nach Osterode. Als erstes wurde uns sofort nach Ankunft mitgeteilt, daß sich der Beginn verzögern würde, da der Wagen mit den Kulissen eine Panne habe und nicht rechtzeitig eintreffen konnte. Wir trugen es mit Fassung, und versuchten uns mit einem Getränk die Wartezeit zu vertreiben. Auch das Orchester und einige Darsteller versuchten mit kleinen Einlagen die Zeit zu überbrücken. Endlich kam die erlösende Nachricht, daß der Kulissenwagen eingetroffen sei. Schnell wurde die Bühnendekoration aufgebaut und mit 2 Stunden Verspätung konnte die Vorstellung beginnen.

Mit großem Einsatz gaben die Schauspieler und Tänzerinnen des Berliner Ensembles ihr Bestes, und dankbarer Beifall belohnte sie. Leider konnte infolge der Verspätung keine Bühnenprobe stattfinden, wodurch einige Mängel nicht beseitigt werden konnten.

Zur nächsten Theatersaison hoffen wir wieder nach Hildesheim fahren zu können. Natürlich können wir schlecht einen Vergleich anstellen zwischen der Stadthalle in Osterode und dem Theater in Hildesheim; aber es ist gut, einmal den Unterschied zu sehen.....

V o r s c h a u

Am 19./20. April findet unser Hüttenabend in der Okerhütte auf Torfhaus statt. Mit dem Ski-Laufen wird es ja nichts mehr sein, aber dafür können wir eine zünftige Wanderung machen. Es gibt wieder ein gemeinsames Abendessen und anschließend ein gemütliches Beisammensein. A N M E L D U N G E N werden ab sofort entgegen genommen.

Edith Freustedt

Die Jugend teilt mit!

Bericht von der JHV der Jugend am 27.1.1986

Die diesjährige JHV der Jugend fand wie gewohnt im Vorraum des Hallenwellenbades Vitamar statt.

Nach den üblichen Regularien zu Beginn solch einer JHV, folgte ein detaillierter Bericht über die, im vergangenen Jahr durchgeführten, Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche.

An dieser Stelle möchte ich insbesondere über die Veranstaltungen informieren, die wir im Dezember 1985 durchführten.

Am 3. Dezember fand im Hotel Zoll ein Adventskegeln statt.

Die Beteiligung lag mit 15 Kindern etwas unter der gewohnten Anzahl, aber das tat der Stimmung keinen Abbruch. Neben den Preisen, die der Jugendausschuß aus der Jugendkasse zur Verfügung stellte, möchte ich mich an dieser Stelle bei der Volksbank Bad Lauterberg bedanken, die uns in Sachen Preise immer tatkräftig unterstützt.

"Einmal etwas Neues machen" ! Dies war unser Motto, als wir beschlossen, an zwei Tagen in der Adventszeit im Städtchen Bastelnachmittage zu veranstalten. Der Mut wurde belohnt, denn an beiden Tagen kamen insgesamt 39 Kinder, um unter Anleitung aus Salzteig, Tonpapier, Transparentpapier u.v.a.mehr eine Vielzahl von kleinen Geschenken zu basteln.

Wie auch bei der "JHV der Großen" gab es natürlich Neuwahlen. Aus beruflichen Gründen mußten Rainer Freise und Britta Geyer aus dem Jugendausschuß ausscheiden. Ihnen möchte ich nochmals für ihre Mitarbeit danken. Als neue Jugendausschußmitglieder wurden Claudia Gerhardy, Burkhard Fischer und Manuela Hennig (Ski-Abt.) gewählt.

Am Ende der Versammlung stand der Ausblick auf das kommende Jahr. Es wurde beschlossen, größere Veranstaltungen wie z.Bsp. Fahrten zusammen mit dem MTV durchzuführen. Aber ebenso werden wir eigene Aktivitäten anbieten, die erreichen sollen, daß man auch abseits vom Beckenrand und Piste Spaß hat.

Euer Jugendwart

Michael Kleinert

"Wenn Sie einen Druckfehler finden, bitte bedenken Sie, daß er beabsichtigt war. Unser Blatt bringt für jeden etwas, und es gibt Leute, die nach Fehlern suchen."

Jahresbestzeiten, Stand vom 2. März 1986

50 m Freistil	Yvonne Kemmling	0:31,0	Volker Buss	0:26,2
50 m Rücken	Simone Trinks	0:35,7	Tobias Kaminski	0:36,0
50 m Schmettertern	Simone Trinks	0:36,7	Burkhard Fischer	0:32,4
50 m Brust	Sandra Fischer	0:41,2	Burkhard Fischer	0:34,9
100 m Freistil	Simone Trinks	1:10,6	Rainer Freise	1:00,8
100 m Rücken	Claudia Gerhardy	1:22,4	Tobias Kaminski	1:17,1
100 m Schmettertern	Yvonne Kemmling	1:25,3	Burkhard Fischer	1:12,2
100 m Brust	Claudia Gerhardy	1:29,9	Burkhard Fischer	1:13,7
100 m Lagen	Simone Trinks	1:18,8	Burkhard Fischer	1:25,7
200 m Freistil	---	---	---	---
200 m Rücken	---	---	---	---
200 m Schmettertern	---	---	---	---
200 m Brust	Claudia Gerhardy	3:21,1	Burkhard Fischer	2:54,5
200 m Lagen	Claudia Gerhardy	2:57,8	Rainer Freise	2:40,9
400 m Freistil	Simone Trinks	5:54,0	Rainer Freise	4:43,7
400 m Lagen	---	---	Burkhard Fischer	5:38,4
800 m Freistil	Simone Trinks	12:03,7	Burkhard Fischer	11:00,6
1500 m Freistil	Simone Trinks	23:53,2	Burkhard Fischer	21:35,9

Jahrgang 1977 und jünger

50 m Freistil	Martina Heydorn	0:58,5	Kai Fischer	0:51,7
50 m Rücken	---	---	Kai Fischer	1:09,3
50 m Schmettertern	---	---	---	---
50 m Brust	Martina Heydorn	1:00,2	Kai Fischer	0:54,2

Klubrekorde, Stand vom 1. März 1986

50 m Freistil	Simone Trinks	0:30,6	Volker Buss	0:26,2
50 m Rücken	Simone Trinks	0:33,6	Thomas Hickmann	0:31,5
50 m Schmetterling	Maja Gieseke	0:33,8	Volker Buss	0:29,1
50 m Brust	Maja Gieseke	0:40,9	Burkhard Fischer	0:33,6
100 m Freistil	Simone Trinks	1:07,4	Volker Buss	0:58,6
100 m Rücken	Simone Trinks	1:11,67	Thomas Hickmann	1:08,5
100 m Schmetterling	Maja Gieseke	1:17,6	Volker Buss	1:08,4
100 m Brust	Maja Gieseke	1:27,4	Burkhard Fischer	1:13,4
100 m Lagen	Maja Gieseke	1:17,3	Volker Buss	1:09,5
200 m Freistil	Iris Morè	2:31,5	Volker Buss	2:13,5
200 m Rücken	Simone Trinks	2:36,9	Thomas Hickmann	2:36,2
200 m Schmetterling	Katja Morè	2:52,9	Burkhard Fischer	2:43,5
200 m Brust	Maja Gieseke	3:10,5	Burkhard Fischer	2:50,1
200 m Lagen	Simone Trinks	2:46,8	Volker Buss	2:34,8
400 m Freistil	Iris Morè	5:11,6	Rainer Freise	4:43,7
400 m Lagen	Simone Trinks	6:07,9	Burkhard Fischer	5:38,4
800 m Freistil	Iris Morè	10:50,0	Rainer Freise	10:11,4
1500 m Freistil	Iris Morè	21:01,3	Rainer Freise	19:19,2

Staffelrekorde weiblich

4 x 100 m Freistil	(P. Wellhausen, S. Fuchs, M. Gieseke, S. Trinks)	4:48,2
4 x 100 m Rücken	(S. Trinks, A. Bader, U. Morich, K. Renner)	5:38,4
4 x 100 m Schmetterling	(E. Klotmann, S. Trinks, U. Morich, S. Fuchs)	5:32,9
4 x 100 m Brust	(C. Gerhardy, L. Miladinovic, A. Tschersich, S. Kleinert)	6:16,8
4 x 100 m Lagen	(S. Trinks, M. Gieseke, S. Fuchs, E. Klotmann)	5:22,5

Staffelrekorde männlich

4 x 100 m Freistil	(Th. Hickmann, R. Freise, V. Buss, M. Kleinert)	4:08,0
4 x 100 m Rücken	(Th. Hickmann, M. Beckmann, T. Kaminski, V. Buss)	5:08,8
4 x 100 m Schmetterling	(B. Fischer, Ch. Schäfer, O. Dohse, R. Freise)	5:02,9
4 x 100 m Brust	(B. Fischer, M. Kleinert, R. Freise, D. Ederleh)	5:21,8
4 x 100 m Lagen	(Th. Hickmann, M. Kleinert, V. Buss, Ch. Grenzer)	4:50,3

M. Gieseke

Die besten Glückwünsche

Herzlichen Glückwunsch unseren Klubkameradinnen und Klubkameraden, die in diesem Vierteljahr Geburtstag haben. (Unter dieser Rubrik werden nur die Jubilare genannt, die in diesem Jahr eine runde Zahl von Jahren vollenden).

5.04.	Siegfried Weisemann	15.05.	Sabine Dzierzon
6.04.	Peter Borowski	16.05.	Christa Haberlandt
10.04.	Fritz Vokuhl	21.05.	Brigitte Hort
15.04.	Werner Holzapfel	21.05.	Inge Wachenhausen
22.04.	Britta Geyer	25.05.	Thomas Henning
22.04.	Stephan Berger	6.06.	Anja Fuschs
29.04.	Ulrich Zabel	6.06.	Jens Klapproth
1.05.	Christoph Grenzer	7.06.	Andreas Lübeck
5.05.	Harry Heidelberg	8.06.	Volker Voges
7.05.	Michael Schmidt	24.06.	Markus Klein
12.05.	Patrick Hübner	26.06.	Dietmar Nawrodt
12.05.	Ulrich Roth	27.06.	Joachim Stiller



LSKW im Bild

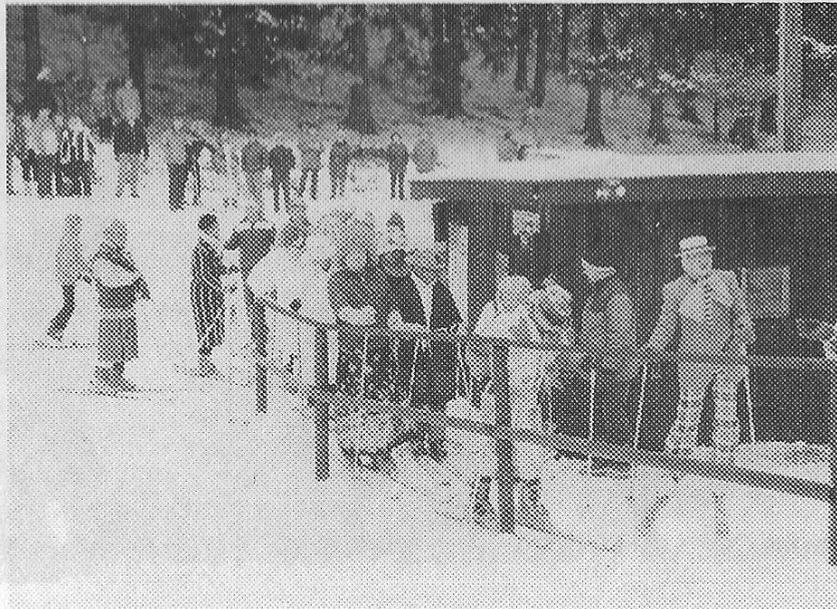


Die Sieger der Vereinsmeisterschaften

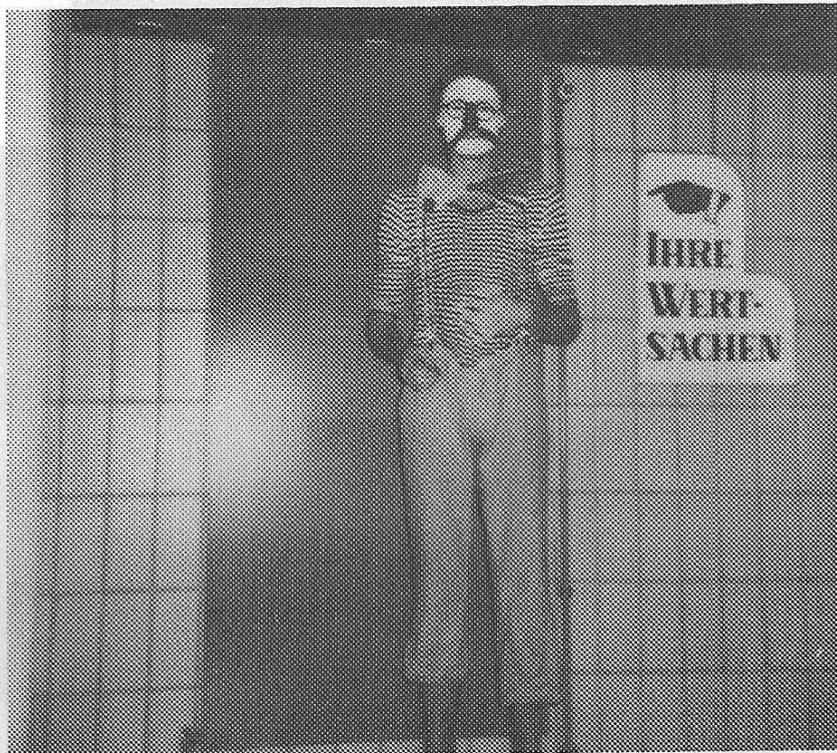
Fasching in der Halle



Kindertasching
Jeuerstein



Fasching am Lift



Fasching in der Halle

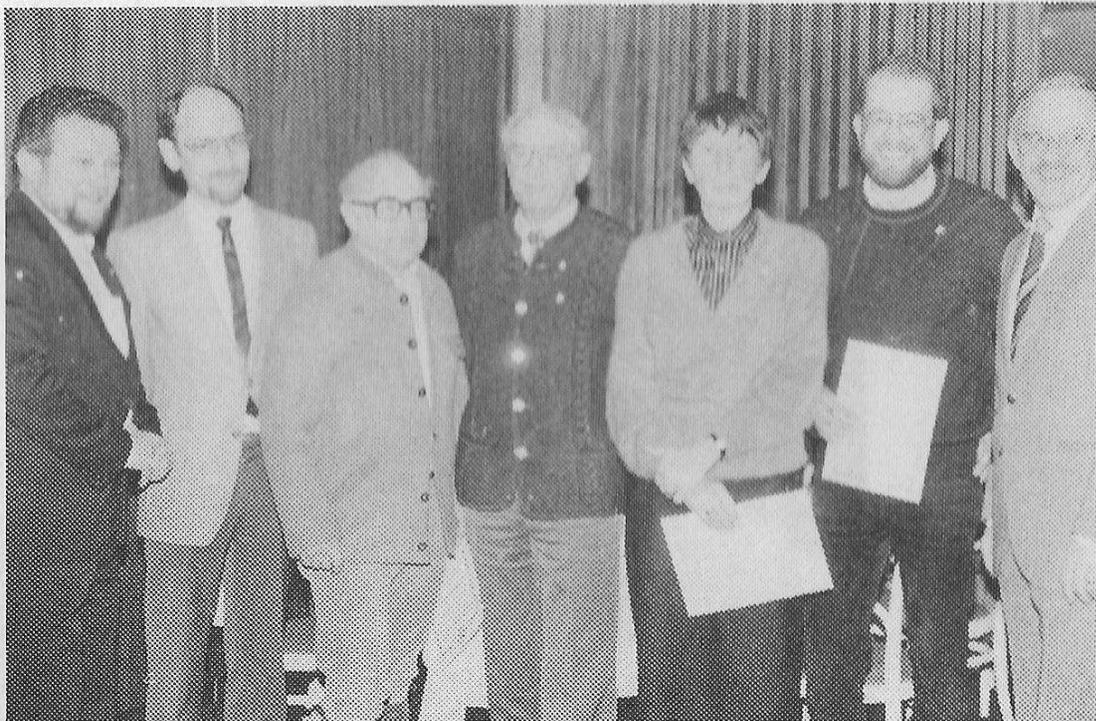
*Paul A. Helmbock
Niederwiesenthaler
Säulen I im Skilom*



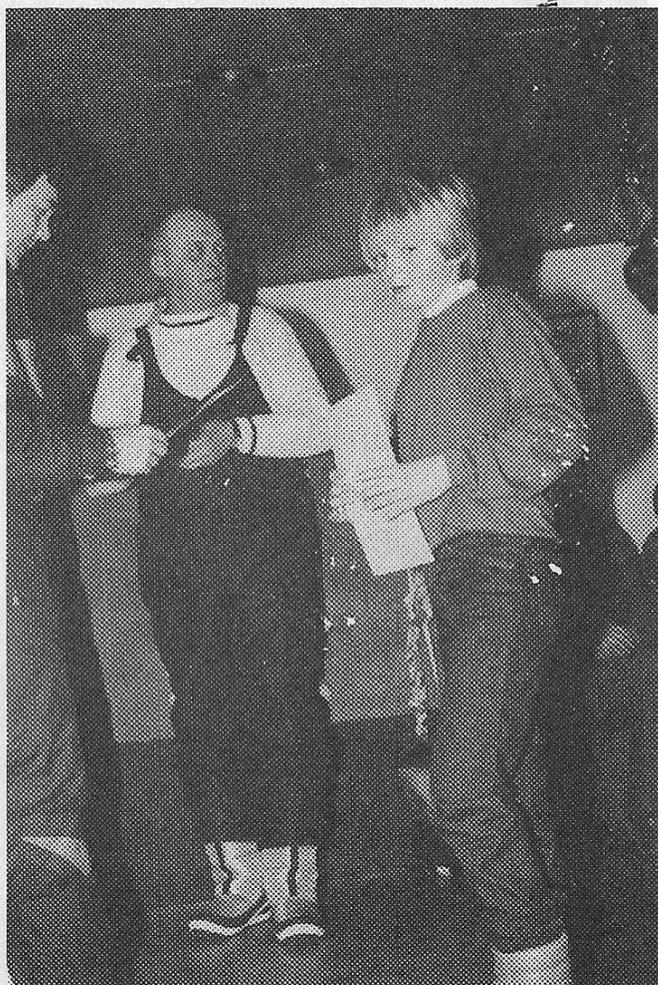
Skifreizeit im Stubaital



Sepp Hecht-Pokal 1986



Ehrung auf der Jahreshauptversammlung



*Patrick Helmboldt
Niedersachsenmeister
Schüler I im Slalom*



JEANSSPAREN: damit das Taschengeld
Zinsen bringt

Selber einzahlen und Zinsen kassieren, selber abheben, was man braucht. Immer das Jeans-Sparbuch bei sich haben: so groß wie eine Hosentasche, mit echtem Jeansstoff bezogen, innen original Sparbuchseiten.

Das ist unser Jeanssparen. Man lernt das Sparen und den Umgang mit der Bank.

Eltern und Lehrer sagen: "Wer Jeans hat, muß auch ein Jeans-Sparbuch haben."

Wer von Euch hat kein Jeans?

 **Volksbank**

Bad Lauterberg - St. Andreasberg - Bad Sachsa